

Jubiläum 80 Jahre MGV Liederkranz Blankenrath

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

anlässlich des 80. Gründungstages des Männergesangsvereines Liederkranz Blankenrath

am 09. Mai 2009 in der Sporthalle Blankenrath

Leonard Bernstein hat einmal formuliert: „Nichts kann zum Verständnis von Musik mehr beitragen, als sich hinzustellen und selbst Musik zu machen.“ Und genau das haben die Gründer des MGV Liederkranz vor 80 Jahren gemacht: Sich zusammengetan, hart geübt, sich dann selbst auf die Bühne gestellt und mit dem Chorgesang ihren Mitmenschen Freude bereitet.

Zu dem Jubiläum, das wir heute feiern, möchte ich den Sängern der Gegenwart namens der Bürgerinnen und Bürger unserer Verbandsgemeinde ganz herzlich gratulieren. Die Chöre sind die guten Visitenkarten unserer Gemeinden. Ohne sie kann ich mir keine frohe Stimmund vorstellen und es fehlt oft auch der würdevolle Rahmen.

Mein Dank gilt all denen, die in der aktiven Zeit des Chores engagiert mitgewirkt haben. Da wären zunächst natürlich die Sänger selbst. Ohne Sie geht bekanntlich gar nichts. Sie machen nämlich den Chor erst zu dem was er ist – zu einem Chor. Alleine singen kann ja jeder – wo und wie auch immer. Chorgesang wird es aber nur in der Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten. Und diese Gleichgesinnten sind wichtig. Man lernt aufeinander zu hören, und dass im wahrsten Sinne des Wortes.

Da ist der Chorleiter, der dem Chor die künstlerische Note gibt, der dem Chor sagt „wo es lang geht“. Wir wissen ja alle: Chorgesang ist Diktatur, denn Viele müssen sich nach Einem richten. Doch das gehört nun mal dazu. Nicht unerwähnt lassen möchte ich diejenigen, die die organisatorischen Fäden der Chorgemeinschaft fest und zielstrebig in der Hand halten – den Vorstand. Er sorgt dafür, dass der Chor funktioniert und all die tausend kleinen Dinge rund laufen.

Aber es zählt auch die Unterstützung der Angehörigen der Sänger. Da muss schon eine gehörige Portion Verständnis vorhanden sein. Deshalb sei auch einmal den Familien der Sänger herzlich gedankt. Sie Alle haben ihren Anteil daran, dass der MGV Liederkranz heute sein Jubiläum begehen kann.

Wie wir Alle wissen, hat ja der MGV Liederkranz eine ganz eigene Geschichte. 1929 wurde er ins Leben gerufen, dann jedoch leider wieder aufgegeben. Umso mehr freue ich mich heute, dass vor 10 Jahren der Männergesangsverein entgegen dem Zeitgeist zu neuem Leben und Engagement erwacht ist. Während andere Chöre in den letzten 10 Jahren leider aufgeben mussten, haben Sie es hier in Blankenrath geschafft, auf die Bühne zurück zu kehren.

Und der Verein ist nicht nur einfach wieder da – er stellt seither bei vielen Anlässen seine neue künstlerische Qualität unter Beweis. Er hat Erfolg und ist eine engagierte Gemeinschaft, die vielen Menschen eine Freude bereitet.

Diese künstlerische Qualität, aber auch Engagement und Gemeinsinn haben sich an diesem Jubiläumswochenende gestern beim Liederabend des Sängerkreises Zell hier gezeigt und ist auch heute zu spüren. Das ist beachtlich und verdient Lob und Anerkennung. Der MGV Liederkranz gehört in Blankenrath und Umgebung einfach dazu und das gilt auch für die Zukunft.

Was wünscht man dann einem 80-jährigen Jubilar, der gleichzeitig ja auch noch ein Teenager ist? Als erstes natürlich weiterhin begeisterte und motivierte Sänger, denen nie die Stimme versagt und die Luft ausgeht.

Als zweites immer ein glückliches Händchen bei der Liedauswahl, damit der eigene Spaß am Singen erhalten bleibt und trotzdem die Erwartungen des Publikums erfüllt werden. Zum dritten ein stets kritisches, aber auch dankbares Publikum. Viertens natürlich stets gute Freunde, die gern bereit sind, gemeinsam zu Singen, so wie gestern Abend und heute die die zahlreichen Gastchöre.

Nicht zu vergessen wünsche ich den passenden Nachwuchs, denn bei einem Chor ist es letztlich wie bei einer Familie: Ohne Nachwuchs sterben am Ende auch große Namen aus. Ich persönlich wünsche Ihnen allen, liebe Sänger, weiterhin viel Freude am Gesang und viele schöne und erlebnisreiche Stunden im Verein.